



**Karin Röschke**

Vorname Name

Schmölln-Putzkau

Wohnort

1970

Geburtsjahr

Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Beruf

Zu diesen Inhalten möchte ich mich in der Synode besonders engagieren:

- Die Kirche muss im Dorf bleiben. Auch trotz vorübergehend sinkenden Mitgliederzahlen ist es wichtig, Gemeindeleben sowohl in Stadt als auch auf dem Lande lebendig gestalten zu können
- Dabei sind attraktive Angebote nötig, damit Jugendliche nach der Konfirmation ein Zuhause in unserer Kirche finden
- Unsere Kirche trägt Verantwortung, dass in Gesellschaft und Politik die Wahrung von Gottes Schöpfung Priorität hat (Klimawandel, fairer Handel, Tierwohl) und sich gesellschaftliche Ethik wieder verstärkt in Einklang mit den christlichen Geboten entwickelt
- Entscheidungen der Synode sollen transparenter werden, damit sie für die Basis besser nachvollziehbar werden.

**Neuwahl  
der  
Landessynode  
am 8. März 2020**

**Kandidaten  
für den  
Wahlkreis 3**



**Susanne Aechtner**

Vorname Name

Neschwitz

Wohnort

1963

Geburtsjahr

Pfarrerin  
Beruf

Zu diesen Inhalten möchte ich mich in der Synode besonders engagieren:

Kirche soll

- nicht für, sondern mit den Menschen gestaltet werden.
- alle Generationen wichtig nehmen, Glauben miteinander leben
- in die Gesellschaft hineinwirken
- Gottes Geist als befreiende, versöhnende Kraft erlebbar machen
- mit der Zeit gehen, damit die Begeisterung nicht mit der Zeit geht
- an der Mitte des Glaubens festhalten und Formen ggf. mutig verändern
- Gern möchte ich helfen, dafür gute Voraussetzungen zu schaffen.



**Raik Fourestier**

Vorname Name

Bischheim

Wohnort

1967

Geburtsjahr

Pfarrer  
Beruf

Zu diesen Inhalten möchte ich mich in der Synode besonders engagieren:

- Kirche lebt in Beziehungen zu Jesus Christus, untereinander, mit den nahen und fernen Menschen. Diese Sichtweise hat Konsequenzen für die Gestaltung von Rahmenbedingungen und will zu beziehungsreichem Leben in der Nachfolge Jesu ermutigen. Insbesondere bringe ich Erfahrungen mit und Fragen ein zu:
- Gemeinde an ländlichen Orten leben und Kirche in der Region gestalten
  - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
  - Ev. Profilbildung in der Freien Schule
  - Missionarisch-diakonische Gemeindeentwicklung
  - Diakonie und Seelsorge in Gottes Mission mit inklusiver Haltung
  - Fröhliche Kommunikation des Evangeliums in vielfältigen sprachlichen Registern für Menschen verschiedenen Milieus



Michael Herrmann

Vorname Name

Bautzen

Wohnort

1964

Geburtsjahr

Dipl.-Religionspädagoge,  
Sozialmanager MBA

Beruf

Zu diesen Inhalten möchte ich mich in der Synode besonders engagieren:

**Besonderes Anliegen ist mir** ein wertschätzendes Miteinander der ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden und dass die Vielgestaltigkeit unserer Kirche als bereichernd erlebt werden kann. Die verlässliche Begleitung der Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern auf ihrem Weg sind ein wesentlicher Aspekt glaubwürdig gelebter Kirche.

**Als Synodaler will ich mich einsetzen** für eine einladende, solidarische und innovative Kirche. ... möchte gemeinsam Kirche gestalten, Bewährtes bewahren und Neues wagen. Eine Kirche, in der spürbar ist, dass Gottes Liebe den Menschen in ihren Nöten und für die Fragen unserer Zeit Zuversicht und Lebensmut schenkt.



Tobias Mähger

Vorname Name

Wilthen

Wohnort

1977

Geburtsjahr

Diplommusiker/-musikpädagoge  
Gymnasiallehrer / Kirchenmusiker

Beruf

Zu diesen Inhalten möchte ich mich in der Synode besonders engagieren:

- Ich möchte mich intensiv für die Belange unserer Region einsetzen. Den neuen Strukturen muss neben einer Sicherheitsgarantie auch mehr Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zugestanden werden. Wichtig ist, dass die Ortsgemeinden lebendig bleiben.  
- Ich möchte, dass endlich wesentlich mehr in die Zukunft und die Menschen investiert wird, gem mit Mut und echter Risikobereitschaft für neue Wege und Visionen. Die Kirche muss wieder zu den Menschen finden und sich nicht nur institutionell um sich selbst drehen. Die christlichen Lebensinhalte müssen wieder in der Gesellschaft verwurzelt werden, um der aktuellen Krise des Miteinanders in der Gesellschaft die richtige Alternative anzubieten.  
- Ich möchte erreichen, dass die Positionen der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst sowie der Verwaltung gestärkt werden und sie mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten innerhalb der EVLKS bekommen, wie z.B. ein aktives Wahlrecht für die Landessynode. Besonders möchte ich mich für die Belange der KirchenmusikerInnen engagieren.



Kerstin Otto

Vorname Name

Frankenthal

Wohnort

1974

Geburtsjahr

Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

Beruf

Zu diesen Inhalten möchte ich mich in der Synode besonders engagieren:

- christliche Bildung: die Gute Nachricht soll für Kinder, Jugendliche und ihre Familien erlebbar gemacht werden; Unterstützung evangelischer Schulen und Kindertagesstätten
- Kirche im ländlichen Raum: trotz zurückgehender Mitgliederzahlen muss Kirche der „Anker im Dorf“ bleiben
- Kirche als Wertegarant: in unserer schnelllebigen Zeit muss die Wahrung der christlichen Gebote und Werte von Gesellschaft und Politik eingefordert werden



Paul Richter

Vorname Name

Cunewalde

Wohnort

1990

Geburtsjahr

Lehrer

Beruf

Zu diesen Inhalten möchte ich mich in der Synode besonders engagieren:

- Aufgrund meiner Tätigkeit als Religionslehrer sind es die Bereiche Schule, Bildung und Erziehung, in die ich mich gern einbringen möchte.
- Ich war viele Jahre ehrenamtlich in der Jugendarbeit des Kirchenbezirks engagiert und durfte junge Menschen auf ihrem Glaubensweg ein Stück begleiten. Dieser Bereich ist mir nach wie vor ein Herzensanliegen.